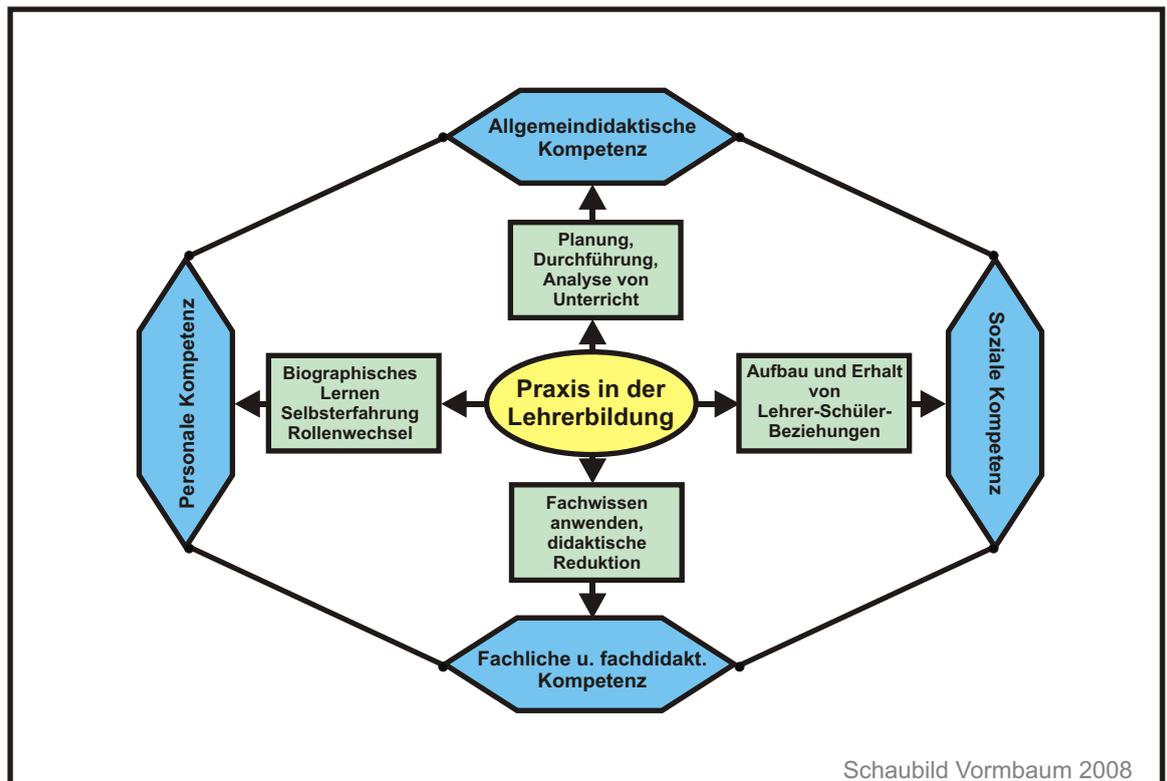


Praxissemester: Fachdidaktik Deutsch auf einen Blick

Sinn und Zweck des Praxissemesters ist die Auseinandersetzung mit der Welt des Unterrichtens in theoretischer (Begleitveranstaltungen am Seminar) und praktischer Hinsicht (Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche an der Schule). Dabei ist für das Gelingen von Unterricht aus Sicht des Lehrenden das Zusammenspiel von vier Basiskompetenzen konstitutiv. Da sich soziale Kompetenz vor allem in der konkreten Unterrichtswirklichkeit, also an der Schule, manifestiert, gilt für die fachdidaktischen Sitzungen des Praxissemesters das Augenmerk hauptsächlich den anderen drei Kompetenzbereichen.



1. Fachsitzung:

- Personalkompetenz: der Praktikant als angehender Lehrer und die facettenreichen Anforderungen an einen zeitgemäßen gymnasialen Deutschunterricht
- Fachdidaktische Kompetenz: der Bildungsplan G8; Prinzipien der Prozessorientierung und Integration am Beispiel des Prosatextes *„Auf der Galerie“* von Kafka

2. Fachsitzung:

- Fachkompetenz: die aspektorientierte Sachanalyse eines Fachgegenstands am Beispiel eines Gedichts (Rilke *„Herbsttag“*)
- Fachdidaktische Kompetenz: Auswahl und Legitimation literarischer Texte im Rahmen einer literaturgeschichtlichen Sequenz zur Herbstlyrik

3. Fachsitzung / Kooperation mit Pädagogik: (zusammen mit Frau Seidel-Dongus)

- Allgemeindidaktische Kompetenz: Planung von Unterricht in Bezug auf Unterrichtsphasen und Sozialformen
- Allgemein- u. fachdidaktische Kompetenz: Einbezug sachadäquater und variierender Methoden